

## Corona Maßnahmen in Schulen auf einen Blick

Die Zusammenfassung wichtigster Hinweise für den Schulunterricht und in weiterer Folge in Verbindung mit der Durchführung einer Junior Company

### Allgemein

Gemäß Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz ist beim Eintreten eines COVID-Verdachtsfalles in der Schule die zuständige Gesundheitsbehörde zu kontaktieren. Die genaue Vorgehensweise ist im „COVID-19-Hygiene- und Präventionshandbuch des BMBWF“ unter [www.bmbwf.gv.at/hygiene](http://www.bmbwf.gv.at/hygiene) zu finden. Bis zur Klärung des Verdachtsfalls wird der Regelbetrieb fortgesetzt.

Folgende Hygienemaßnahmen sind einzuhalten und dabei sollen Schulleiter/innen und Pädagog/innen mit gutem Beispiel vorangehen und die Schüler/innen sensibilisieren:

- Regelmäßiges Waschen und Desinfizieren der Hände
- Abstand halten
- Atem- und Hustenhygiene einhalten
- Regelmäßiges Lüften der Schulräume

(vgl. „COVID-19-Hygiene- und Präventionshandbuch des BMBWF“ unter [www.bmbwf.gv.at/hygiene](http://www.bmbwf.gv.at/hygiene))

### Die Corona Ampel ([www.corona-ampel.gv.at](http://www.corona-ampel.gv.at))

Die Corona-Ampel dient der generellen Risikoeinschätzung und der Umsetzung regional abgestimmter Präventionsmaßnahmen und somit der Verhinderung eines nochmaligen Lockdowns des gesamten Bildungssystems. Die Einstufungen „Grün-Gelb-Orange-Rot“ werden anhand der Infektionszahlen der letzten sieben Tage, der Spitalskapazitäten, des Anteils positiver Tests sowie der Aufklärungsquote der Herkunft der Infektionen vorgenommen.

- Grün: kein Risiko (vereinzelte Infektionen)
- Gelb: moderates Risiko (einzelne Cluster an Infektionen)
- Orange: hohes Risiko (Häufung an einzelnen Clustern)
- Rot: sehr hohes Risiko mit Infektionen wo die Herkunft zu 50% oder mehr nicht geklärt werden kann und die Spitalskapazitäten schon ausgeschöpft sind

Für die zu ergreifenden Maßnahmen bei einzelnen Warnstufen, konsultieren Sie bitte die genaue Auflistung unter: <https://www.bmbwf.gv.at/coronaampel>. Dabei ist die Definition eines Krisenteams/einer Corona-Verantwortlichen am Standort für die Umsetzung und Überwachung der Maßnahmen sowie eine schnelle Reaktion im Krisenfall von großer Bedeutung.

Der Mund-Nasen-Schutz ist in den Schulen ab Ampelphase „Gelb“ nach Betreten des Schulgebäudes bis zum Erreichen des Klassenzimmers verpflichtend zu tragen. Bei Grup-

penarbeiten sowie anderen Situationen wo kein Abstandhalten möglich ist (z.B. eine intensive Betreuung einzelner Schüler/innen) ist das Tragen der Mund-Nasen-Schutz auch empfehlenswert.

Für 15-bis 19-Jährige ist ein flexibles Schichtmodell ab Ampelphase „Orange“ als schulautonome Option vorgesehen, d.h. es wird auf Distance-Learning mit Option auf Präsenzunterricht in Kleingruppen umgestellt. Bei Anwendung des Distance-Learning ist die schulautonome Vereinheitlichung von Lern- und Kommunikationsplattformen zu berücksichtigen (vgl. BMBWF, GZ 2020-0.376.370). Für die Anwendung des Fernunterrichts wird allen Pädagog/innen empfohlen, am Massive Open Online Course (MOOC) des BMBWF teilzunehmen [https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/corona\\_fl/dl\\_mooc.html](https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/corona_fl/dl_mooc.html).

## Durchführung einer Junior Company

Für die Junior Company sind die Bestimmungen des fachpraktischen Unterrichts anzuwenden, dieser ist laut BMBWF unter strengen hygienischen Auflagen bis zur Ampelphase „Orange“ planmäßig durchzuführen. Zusätzlich ist bei Gruppenarbeiten, wo das Abstandhalten nicht mehr möglich ist von der Lehrperson das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes anzuordnen. Da bei „Orange“ ein schulautonomer und flexibler Schichtbetrieb einzuführen ist, sind die Arbeiten in der Junior Company so zu gestalten, dass sie auch über Distance-Learning gemacht werden können (z.B. Einrichtung eines Online-Shops). Die Arbeiten, die eine Präsenz erfordern (z.B. Verpacken und Versand von Produkten) können weiterhin in kleineren Gruppen an der Schule erledigt werden. Bei „Rot“ wird gänzlich auf Distance-Learning umgestellt und hier gilt es auch für die Junior Company auf eine einheitliche Plattform für die Kommunikation und gemeinsames Arbeiten zu setzen (Quelle: BMBWF, 17. August 2020: *Schule im Herbst. Ein Konzept für einen erfolgreichen Start von Schulen und Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen*. Seite 31: <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/schuleimherbst.html>). Die einzelnen Regelungen für die unterschiedlichen Warnstufen sind bei fachpraktischen Unterrichtsgegenständen wie im Dokument „Corona-Ampel an Schulen und elementarpädagogischen Einrichtungen“ unter <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/coronaampel.html> anzuwenden. Prinzipiell ist auf die Einhaltung des Mindestabstandes, Desinfektion der Werkzeuge sowie Hände und die regelmäßige Lüftung der Räume zu achten. Bei Ampelphase „Rot“ sind Unterrichtseinheiten, die nicht im Distance-Learning durchgeführt werden können zu verschieben bis sich die Ampelfarbe ändert.

## Unterstützung seitens Ihrer Landesbetreuung

Die Volkswirtschaftlichen Gesellschaften in den Bundesländern und JA Austria bieten die Unterstützung der Junior Companies in diesem Schuljahr abhängig von der Corona Ampel an. Des Weiteren schreiben wir diverse persönliche und virtuelle Angebote, sowohl eigene als auch von den Kooperationspartnern auf der Homepage <https://www.junior.cc/termine> sowie auf diversen Social Media Kanälen aus. Nutzen Sie diese und melden Sie sich bei Fragen und Unklarheiten jederzeit bei unserem [Team!](#)

Viel Erfolg und Gesundheit wünschen  
die Volkswirtschaftlichen Gesellschaften in den Bundesländern und JA Austria!